

Gemeinderatsfraktion/Gruppierung/Gemeinderatsmitglied

Stadträtin Doris Baitinger (SPD)
Stadtrat Michael Zeh (SPD)

Vorlage Nr. 218

TOP 11

Anfrage

vom: 31.01.2005

eingegangen: 02.02.2005

9. Sitzung des Gemeinderates am 1./2./3. März 2005

Öffentlich Nichtöffentlich

Thema: Ansiedlung von Ikea

Antwort des Bürgermeisteramtes:

Zu Frage 1 und 2:

Die Firma Ikea hat mit der Stadt Karlsruhe Kontakt aufgenommen. Dabei wurde das Unternehmen in mehreren Gesprächen als grundstückssuchendes Unternehmen beraten und unterstützt. Bei diesen Gesprächen wurde den Vertretern der Firma Ikea gegenüber deutlich gemacht, dass derzeit ein städtisches Grundstück in der gewünschten Größe und Lage nicht vorhanden ist. Dabei wurden auch die Vergabekriterien für städtische Grundstücke erläutert. Dies sind u.a. die Bedeutung für Karlsruhe, der Flächenverbrauch und die Anzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie die oberzentrale Funktion.

Zu Frage 3:

Die Stadt Karlsruhe verfolgt grundsätzlich das Ziel die Innenstadt zu stärken, sie attraktiv zu gestalten und die Lebens- und Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Hieran hat die Stadt Karlsruhe ihre Markt-richtlinien ausgerichtet. Unter diesen Prämissen fördert die Stadt Karlsruhe den freien Wettbewerb. Gleichwohl verwundert es nicht wenn bei diesem Abwägungsprozess Verbände oder Firmen zu einer anderen Betrachtungsweise kommen.